

Medical Solutions

Für die regionalen Medien

Löbau, 2. September 2003

Ohne einen einzigen Schnitt ins Innere des Körpers blicken

Radiologische Praxis in Löbau besitzt jetzt mit dem Somatom Emotion 6 einen Siemens-Computertomographen der neuesten Generation

In der Radiologischen Praxis im sächsischen Löbau hat Siemens Medical Solutions (Med) jetzt den ersten Computertomographen vom Typ Somatom Emotion 6 in den neuen Bundesländern installiert. Die verbesserte CT-Technologie des neu entwickelten Systems ermöglicht hochauflösende Bilder aus dem Inneren des Körpers, ohne dass auch nur ein einziger Schnitt nötig wäre. Eingehende Untersuchungen insbesondere der Verdauungsorgane können mit dem Somatom Emotion 6 vollkommen schmerzfrei und innerhalb weniger Minuten durchgeführt werden. Dies sorgt für mehr Sicherheit und Schnelligkeit bei der Diagnose sowie für deutliche Zeit- und Kosteneinsparungen im täglichen Arbeitsablauf. Die Anlage eignet sich besonders für Akut-Krankenhäuser, Krankenhäuser der Maximalversorgung und Radiologische Praxen, die nicht nur ein leistungsfähiges CT-System für die tägliche Routine sondern auch für hochspezialisierte Diagnostik suchen.

Das Somatom Emotion 6 versetzt die Radiologische Praxis in Löbau auf den neuesten Stand der CT-Technologie. Das installierte System kann zehn Schnittbilder pro Sekunde digital aufnehmen und dabei vier Bilder in der Sekunde rekonstruieren. Die kürzeren Scan-Zeiten schaffen einen deutlich höheren Patientenkomfort und optimieren den Arbeitsablauf in Klinik oder Praxis. Ein Untersuchungsbereich von 1,40 Meter, also beispielsweise der Oberkörper oder der Verdauungstrakt, kann so in nur 38 Sekunden aufgenommen werden. Der Arzt erhält somit in kürzester Zeit detaillierte,

dreidimensionale Bilder aus dem Körperinneren, die er sich von allen Seiten her am Computerbildschirm betrachten kann. Auffälligkeiten können dadurch schnell erkannt und eine eventuelle Therapie frühzeitig begonnen werden. Der Patient spürt bei dieser Untersuchung nicht das Geringste. Der Somatom Emotion 6 ist auch für CT-Untersuchungen am Herzen bestens geeignet und somit eines der ersten kardiologisch genutzten CT-Geräte dieser Klasse in einer Radiologischen Praxis.

Mit der Installation starten Siemens und die Radiologische Praxis in Löbau gleichzeitig den Aufbau eines Referenzzentrums in den neuen Ländern. Die beiden Partner wollen – bei laufendem Praxisbetrieb – innerhalb von nur neun Monaten ein Modellbeispiel realisieren, anhand dessen demonstriert werden soll, dass trotz des Kostendrucks im Gesundheitswesen eine erstklassige Versorgung der Patienten mittels modernster Medizintechnik bezahlbar bleibt.

„Mit weltweit über zweitausend installierten Systemen gehört das Somatom Emotion zu den erfolgreichsten Produkten im Bereich der Computertomographie von Siemens Medical Solutions“, sagte Robby Krämer, Vertriebsleiter von Siemens Medical Solutions in Leipzig. „Durch unsere Lösungen in der Computertomographie schaffen wir optimalen Benutzer- und Patientenkomfort – sowohl für klinische Spezialbereiche als auch für Routineapplikationen.“

Im Detail verbesserte Siemens die Somatom Emotion-Familie in vielen Punkten: Neben Subsekunden-Akquisition für alle Ein-, Zwei- und Mehrzeilen-Systeme stehen nun für alle Geräte dieser Klasse zahlreiche Generator- und Röhrenleistungen sowie neue syngo-basierte Anwendungen zur Verfügung. Jederzeit können Ein- und Zwei-Zeilen-Systeme auch zum sechszeiligen Scannen aufgerüstet werden. Mit CARE Dose, einem der Bestandteile von CARE (Combined Application to Reduce Exposure), der Initiative von Med zur Reduzierung der Strahlenbelastung bei Röntgenuntersuchungen, und durch die Verwendung hochempfindlicher UFC-Detektoren (Ultra Fast Ceramics) wird die Strahlendosis um bis zu 50 Prozent reduziert.

Ein Bild ergänzt diese Presse-Information. Sie finden das Bildmotiv im Internet unter:

<http://www.siemens.com/med-bilder/CTEmotion>

Hinweis für Redaktionen:

Am 19. September findet um 12.30 Uhr ein Pressegespräch in der Radiologischen Praxis Löbau, Poststraße 20, 02708 Löbau statt. Neben der ausführlichen Vorstellung des Systems ist auch eine Führung durch die Praxis vorgesehen.

Siemens Medical Solutions (Med) ist weltweit einer der größten Anbieter im Gesundheitswesen. Der Bereich steht für innovative Produkte und Komplettlösungen sowie für ein umfangreiches Angebot von Dienst- und Beratungsleistungen. Abgedeckt wird das gesamte Spektrum über bildgebende Systeme für Diagnose und Therapie, die Elektromedizin und die Audiologie bis hin zu IT-Lösungen. Mithilfe dieser Lösungen ermöglicht Med seinen Kunden, sichtbare Ergebnisse sowohl im klinischen, als auch im administrativen Bereich zu erzielen – so genannte „Proven Outcomes“. Innovationen aus dem Hause Siemens optimieren Arbeitsabläufe in Kliniken und Praxen und führen zu mehr Effizienz in der Gesundheitsversorgung. Med beschäftigt weltweit rund 31 000 Mitarbeiter und ist in 120 Ländern präsent. Im Geschäftsjahr 2002 (30. September) erzielte Med einen Umsatz von 7,6 Mrd. € sowie einen Auftragseingang von 8,4 Mrd. €. Das Bereichsergebnis betrug 1 Mrd. €.

Weitere Informationen unter: <http://www.siemensmedical.com>.